



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder: Die lustigen Vagabunden

Huth, Erwin

1908-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 5. März 1908.

33. Vorstellung im Abonnement C.

Robert und Bertram

oder:

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von **Gustav Räder**. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Emil Hecht — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Erste Abteilung: Die Befreiung.		Zweite Abteilung: Auf der Hochzeit.	
Robert	Gustav Kallenberger	Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht	Bertram	Emil Hecht
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Hugo Voisin	Mehlmeier, Pächter	Karl Neumann-Hoditz
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Gustav Trautschold	Lips, Wirt	Karl Zöller
Ein Korporal	Hans Wambach	Rösel, Schenk mädchen	Ella Eckelmann
Erste } Schildwache	Gotthard Deckert.	Erster } Landgensdarm	Felix Krause
Zweite }	Heinrich Garth	Zweiter }	Karl Lobertz
Dritte }	Heinrich Fällkrug.	Michel	Gustav Trautschold
	Soldaten.	Brautvater	Alexander Kökert
		Ein Kellner	Emil Kratzmann
		Ein Hausknecht	Mathias Vogt
		Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.	
Dritte Abteilung: Soirée und Maskenball.			
Ippelmayer, ein reicher Bankier	Paul Tietsch	Doktor Corduan, Hausfreund	Christian Eckelmann
Isidora, seine Tochter	Traute Carlsen	Jack, Bedienter	Hans Godeck
Bandheim, sein Buchhalter	Alfred Möller	Robert	Gustav Kallenberger
Kommerzienrätin Forchheim, seine Cousine	Julie Sanden	Bertram	Emil Hecht
Vierte Abteilung: Das Volksfest.			
Frau Müller, eine alte Witwe	Ida Schilling	Bertram	Emil Hecht
Rösel, ihre Base	Ella Eckelmann	Polizeidiener	Hermann Trembich
Michel	Gustav Trautschold	Erster } Ausrufer	Hans Debus
Strambach	Hugo Voisin	Zweiter }	Hugo Schödl
Jack	Hans Godeck	Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.	
Robert	Gustav Kallenberger		

Vorkommende Tänze:

In der 2. Abteilung: Bauern-Polka, getanzt vom Corps de Ballet.
In der 3. Abteilung: a.) Tambour et Vivandière, getanzt vom Corps de Ballet.
b.) Ungarisch, getanzt von Marietta Lorenz-Gobini und Claire Gobini.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im I. Parkett		Mk. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett	" 3.— " "	
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Galerieloge	" 1.— " "	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	Galerie	" —.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.		
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz	
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "	
Loge II. Rang, 2. Reihe	" 1.50 " "			
(einschl. Prosceniumsloge)				

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 6. März 1908. 35. Vorstellung im Abonnement A.

Rigoletto. Die Puppenfee.

Anfang 7 Uhr.